



Fotos: Robert Niemeyer

Startschuss bei bestem Wetter: 335 Hobbyläufer machten am Himmelfahrtstag beim Recknitztallauf mit.

Erneut Teilnehmerrekord beim Recknitztallauf

335 Hobbyläufer gingen auf dem Kavelsdorfer Sportplatz an den Start / Ralf Mauke aus Prohn bei Stralsund gewinnt das Halbmarathon-Rennen

Von Robert Niemeyer

Kavelsdorf. Beim Recknitztallauf in der Gemeinde Eixen ist erneut ein Teilnehmerrekord aufgestellt worden. 335 Hobbyläufer gingen gestern über verschiedene Distanzen an den Start. Den Hauptlauf, den Halbmarathon, gewann Ralf Mauke aus Prohn bei Stralsund. Nach knapp anderthalb Stunden lief der 36-Jährige als Erster durch das Zieltor auf dem Sportplatz in Kavelsdorf. „Ich war das erste Mal dabei. Es war fantastisch, tolle Strecke, tolle Organisation“, lobte Mauke, der für den SV Hansseklinikum Stralsund gestartet war.

So wie er schätzte auch viele andere Teilnehmer die entspannte Atmosphäre des kleinen Volkslaufes. Auch André Bonitz, Bürgermeister der Gemeinde Eixen, die die Veranstaltung mit dem Recknitztallaufverein organisiert, war zufrieden. „Alle haben einen guten Job gemacht“, lobte Bonitz. Das zeige auch die positive Resonanz der Starter. Insgesamt 30 Helfer sorgten für die Absicherung der Strecke und für die Betreuung der Läufer.

Vor allem die neue Streckenführung kam gut an. Erstmals führte der Halbmarathon in die Nachbargemeinde Hugoldsdorf. „Eine Bereicherung“, sagte André Bonitz, „die Hugoldsdorer haben sich richtig Mühe gegeben“. Entlang der Strecke waren Girlanden aufgehängt worden. Die Hugoldsdorer Feuerwehr sorgte für Sicherheit.



Gerhard Frick (80)

am Gutshaus war eine Verpflegungsstation aufgebaut.

Auch manche Familie nutzte den Feiertag, um gemeinschaftlich an den Start zu gehen. Besonders erfolgreich war beispielsweise Familie Müller aus Kneese Ausbau. Nachdem Enno Müller, fünf Jahre, den 400-Meter-Kinderlauf gewonnen hatte, war Bruder Emil, sieben Jahre, der Schnellste über 800 Meter. „Wir sind sehr stolz auf unsere Jungs“, sagte Mutter Juliane Müller. Alle drei feuerten anschließend Vater Rainer Müller über sechs Kilometer an. Siebter wurde er hier.

Gerade einmal anderthalb Jahre alt war die jüngste Starterin, Lily Michelle Witt lief an der Hand von Mama Stefanie fast 400 Meter. Nur auf der Zielgeraden ließ sie sich von ihrer Mutter und deren Schwester ins Ziel tragen. „Es hat einfach Spaß gemacht“, sagte Mutter Stefanie Witt.

Einer der ältesten Teilnehmer wurde mit großem Applaus im Ziel empfangen. Gerhard Frick ist nämlich quasi der Erfinder des Recknitztallaufs. 1972 hat der langjährige Vorsitzende des Kavelsdorfer SV die Veranstaltung ins Leben gerufen. Lauf- und Wandertag hieß sie damals noch. Daraus wurde vor vier Jahren der Recknitztallauf.

Frick, mittlerweile 80 Jahre alt, ist noch immer dabei. Die Zwei-Kilometer-Strecke, die er unter die Füße nimmt, ist zum Dank an seine Verdienste in „Gerhard Frick Runde“ umbenannt worden. „Da ist man schon stolz drauf“, sagte der Rentner, der seine Runde mehrmals in der Woche geht und einmal im Jahr läuft.

● **Bildergalerie** vom Recknitztallauf unter: www.ostsee-zeitung.de



Jubelnder Sieger: Ralf Mauke (36) gewann den Halbmarathon.



Die Jüngste: Lily Michelle Witt (1,5 Jahre) mit Mama Stefanie (r.) und deren Schwester Jessica.



Lauffamilie: Rainer und Juliane Müller mit den Söhnen Emil (7, vorne links) und Enno (5).

Ergebnisse

Halbmarathon, männlich

1. Ralf Mauke, Stralsund 1:31:25 h
2. Silvio Zippa, Barth 1:34:20 h
3. Robert Zeuner, Berlin 1:37:00 h

Halbmarathon, weiblich

1. Lucy M., Ribnitz-Damg. 1:50:04 h
2. Kathrin Kunze 1:51:50 h
3. Constanze Buffi 1:54:37 h

10 Kilometer, männlich

1. Daniel Bieemann, Minzow 37:53 Min.
2. Jürgen Kuhne, Merseburg 37:57 Min.
3. Ralf Kähler, Rostock 39:15 Min.

10 Kilometer, weiblich

1. Juliane Wormsbächer, HST 47:12 Min.
2. Sandra Linde, Richtenberg 48:46 Min.
3. Fanny Riese, Kirch Stük 52:45 Min.

6 Kilometer männlich

1. Sascha Schiewek 24:55 Min.
2. Tom Landmann, Stralsund 25:09 Min.
3. Arne Welenz, Rostock 26:57 Min.

6 Kilometer weiblich

1. Katharina Berner, Neubr. 31:17 Min.
2. Kathrin Glander, Stralsund 31:51 Min.
3. Katrin Dannies Rostock 33:20 Min.

St auf

Marlow. Kreisstra werden. für diese schnitt z Neu Stei zuvor eit se Baum genom der Aus Steinho die Arbe Laut gens w grenzur damit z führung ist.

Die A eines d kreis die res Vorl nes A NVP 1 nitz. Di der Ros stelle l Edeka hang n straße ckenha ist der. en fert

Fe

Grese der Fi senh sich e herat Arbe sen. der k bode der j wert ange sicht se A 000 l

Bac gin Sta ge an lie für lie 36 an wi

ter be ne ke St ge ur ri